



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1847

LXXIX. Markgraf Friedrich beleihet die von Schlieffen mit den Töplerschen Besitzungen zu Schwanebeck, am 2. Oktober 1427.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54581](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54581)

redages vor deme fondage als man in der heiligen kirchen singet Oculi, na god bord viretynhundert iar vnde darna in den Seuenvndetwintigsten iaren.

Recognovit dominus per se et examinavit.

Nach dem Copialbuche des Markgrafen Johann fol. 25.

LXXVIII. Revers der Gebrüder von Schlieffen wegen der zu Schwanebeck empfangenen Lehen, vom 2. Oktober 1427.

Wir die hirnachgeschriben mit namen hans, fridrich, ott, Conratt, Offe vnd Gumprecht von Sliwen gebrudere, Bekennen offentlich mit diesem brief, das wir von dem Irleuchten hochgeborn fursten vnd hern, hern fridrichen, Marggrauen czu Brandenburg etc. vnd Burggrauen czu Nuremberg vnserm gnedigen herren, czu rechtem manlehn recht vnd redlicher entphangen haben das gut czu Swanebecke mit aller vnd iglicher seiner czugehorung, das von Toplern an sein gnade kummen ist, vnd damit wir dann vormals von vnsem gnedigen marggraff Jobst seligen belehnt vnd begnad sind worden, als wir des seinen versigelten brief haben, vnd wir entphangen das obgeschriben gut in Swanebecke mit seiner czugehorung in craft diez briefs, was wir dann von gnaden vnd rechts wegen daran entphaen sullen vnd mugen, mit fulchem dinge, das wir vnd alle vnser menlich lehnzerben das gnant gut mit seiner czugehorung furbalz nicht uerkauffen, hingeben noch anweren, Sundern des obgnanten vnser gnedigen herren Marggraff fridrichs vnd aller seiner erben manne damit bleiben vnd das allezeit von iren gnaden vnd irer herrschafft czu rechten manlehen haben, nemen vnd entphahen vnd Iren gnaden auch dauon halten, dinen vnd tun sullen, nach manlehns recht vnd gewonheit, Als oft sein not geschicht, doch Iren gnaden an Iren rechten vnd sunst einen iczlichen an seinen rechten vnshedlichen vnd vnentgolten, an alles geuerde. Des czu einen vrkunde geben wir dieffen brief mit vnserm anhangenden Insigeln uersigelt, der Geben ist czu Cadelezburg, Am donerstag nach sant michels tag nach Cristi vnser hern geburte vierzehnhundert iar vnd darnach in dem Sibenvndzweinczigsten Jaren.

Nach dem Kurrmärk. Lehnscopialbuche XVI, 24.

LXXIX. Markgraf Friedrich belehnt die von Schlieffen mit den Töplerschen Besitzungen zu Schwanebeck, am 2. Oktober 1427.

Wir fridrich, von gots gnaden marggraff czu Brandenburg vnd Burggraff czu Nuremberg, Bekennen offentlich mit diesem brief, das wir vnsern lieben getrewen hannsen, fridrichen, Otten, Cunraten, offen vnd Gumprechten von flywen gebrudern, czu rechten manlehen recht vnd redlich verlihen haben das gute czu Swanebecke mit aller vnd iglicher seiner czugehorung, das von toplern an vns kumen ist, vnd damit sie dann vormals von vnserm vorfarn marggraff Jobst seligen belehnt vnd begnad sint worden, als sie des seinen versigelten brief haben, vnd wir verleihen den obgnanten von flywen allen das obgeschriben gute czu Swanbecke, mit

feinen ezugehorungen in crafft diecz brieffs, was wir In dann von gnaden vnd rechts wegen daran verleihen fullen vnd mugen mit fulchem gedinge, das die obgnanten von Slywen vnd alle irer menlich lehenserben das obgnante gute czu swanbecke mit feiner ezugehorung furbaz nicht verkawffen, hingeben noch anweren, funder vnser vnd aller vnser erben mannen damit beleiben, das alle czeit von vns vnd der herfschafft czu rechten manlehns haben, nemen vnd entpfachen vnd vns auch douon halten, dinen vnd thun fullen, nach manlehns recht vnd gewonheit, als oft fein nott gefchit, doch funft vns vnd vnfern erben an vnfern rechten vnd funft einem itzlichen an feinen rechten vnshedlichen vnd vnentgolten, on alles geuerde. Des czu einen vrkunde geben wir In diesen brieff mit vnferm anhangenden Infigel vorfigelt, der geben ist czu Cadoleczpurg, am donrtag nach fant Michels tag, Anno domini etc. XXVII^o.

Nach dem Kurmärktischen Lehns-Copialbuche XIV, 38.

LXXX. Markgraf Johann bewilligt der Stadt Nauen auf 5 Jahr einen Erlaß an der Urbede, am 10. Nov. 1427.

Am Sontag nach des heiligen Newen iarstag Anno etc. XXVIII^o. hat meins herren gnaden den von Nauen funff scog an ir orbete vier ganzte iar nehst nachkomende uolgende irgeben, des er zu feinen brief geben hat. Datum Berlin feria secunda ante Martini, Anno etc. XXVII^{mo}.

Nach einer Notiz im Copialbuche des Markgrafen Johann, fol. 104.

LXXXI. Markgraf Johann verleiht der Gattin des Claus Paaren auf Bitten desselben und des Ortels von Czemyn, statt des ihr an Schenckendorff verliehenen Leibgedinges, Hebungen in Paaren und Ließow, am 1. Dez. 1427.

Wir Johans, von götes gnaden Marggraff czu Brandenburg vnd Burggraff czu Nuremberg, Bekennen offentlighen mit diesem briefe für allermeniglichen. So als der hochgeboren furst her Jost, Marggraff czu Brandenburg vnd czu Merheren seligen vnser lieben getruwen Annen, Clawesen paren elichen hauzfrawen, in dem dorff Schenckendorff auf den Teltaw gelegen, sechstehalb stuck geldes czu einen leipgeding gelihen vnd uerschriben hat vnd nu die obgnante Anna solich leipgeding vnd schenckendorff mit willen vnd guten fürbedachten mute nach beger vnd bete Clawesen paren, ires mannes, vnd Ortels von czemyn für vns uerlassen hat, das wir dergnanten Annen, Clauzen paruns elichen hauzfrawen, czu widerstatung für die sechstehalb stucken geldes czu schenckendorff czu den vierzehn stucken gelden, die sie uor in dem dorff parn czu leipgeding gehabt hot, sechs stück geldes vnd in dem dorff liczow czehn stücke geldes nach bete willen vnd vultort des gnanten Clawesen parns irs mannes vnd ortels von czemyn, die vns fleißiglichen darumb gebeten, das für vns uerlassen, czu einen rechten leipgeding gelihen haben vnd leihen ir die obgeschriben czweinczig stucke gelds in dem dorff parn vnd czehn stuck gelds in dem dorff Liczow czu einen rechten leipgeding in crafft diecz brieffs, Also das sie die nach des gnanten Clawesen